



Ausschreibung
„Deutsch-französische PhD-Track-Programme“
akademisches Jahr 2026-2027
(Neu- bzw. Weiterförderungsanträge)

Antragsfrist

Frist für die Antragsankündigung: 30. Juni 2025

Antragsfrist: 31. Oktober 2025

Ziel der Ausschreibung

Ziel dieser Ausschreibung ist es, die Entwicklung deutsch-französischer Programme zu fördern, die die beiden Jahre des Masterstudiums mit drei Jahren Promotionsstudium zu einem insgesamt fünfjährigen Programm verknüpfen. Im Mittelpunkt steht die Verknüpfung der Master- mit der Promotionsphase sowie die langfristige Etablierung der Mobilität von Studierenden und Doktoranden.

Was wird gefördert?

Das fünfjährige Programm soll folgende Voraussetzungen erfüllen:

- innovativer Charakter des Kooperations- und Ausbildungsprogramms,
- Zusammenarbeit, Koordinierung und Mobilität der Wissenschaftler- und Forschungsgruppen, Qualität und Mehrwert ihrer wissenschaftlichen Kooperation,
- strukturiertes Ausbildungskonzept mit deutsch-französischem Kern, das auf die Komplementarität der landeseigenen Hochschul-, Wissenschafts- und Fachkulturen und auf die Komplementarität der landesspezifischen Arbeits-, Lern- und Forschungsmethoden ausgerichtet ist,
- Module zum Erlernen methodologischer, interdisziplinärer und interkultureller Kompetenzen sowie zum Erwerb allgemeinsprachlicher und fachsprachlicher Kompetenzen in den Partnersprachen Deutsch und Französisch;
- Verlauf, Mobilität und Dauer des Programms:
 - ausgewogene Verteilung der Ausbildung auf beide Institutionen
 - längerfristige und ausgewogene, über die fünfjährige Laufzeit des Programms aufgeteilte Mobilität während mindestens drei Semester. Die von der DFH gewährte Unterstützung für die Mobilität beträgt in der Masterphase mindestens zwei Semester und in der Promotionsphase maximal 18 Monate,
- nach Abschluss der ersten beiden Jahre des gemäß einer gemeinsamen Studien- und Prüfungsordnung aufgebauten Programms: Erwerb von zwei gleichwertigen, jeweils national anerkannten Hochschulabschlüssen oder einem gemeinsamen Abschluss innerhalb der national festgelegten Regelstudienzeiten sowie Ausstellung eines *Diploma Supplement*, das die binationalen Anteile der absolvierten Studienleistungen deutlich benennt,
- Möglichkeit, die Promotion im Rahmen einer Cotutelle de thèse abzuschließen,
- integrierter Charakter des Programms: Ausbildung möglichst innerhalb einer deutsch-französischen Studierendengruppe sowie Bereitstellung gemeinsamer Lehrangebote für alle Teilnehmenden, insbesondere während der ersten beiden Jahre mit dem Ziel der Vorbereitung auf die Forschungsarbeit,
- qualitativ hochwertiges Betreuungskonzept,
- Module zur Vorbereitung der Programmteilnehmenden auf den Berufseinstieg,
- Vermeidung einer Mehrfachzahlung von Studiengebühren,
- es obliegt den Programmverantwortlichen, die Auswahl der bestqualifizierten Studierenden im Hinblick auf den Exzellenzcharakter des PhD-Track-Programms sicherzustellen.

Wer kann einen Antrag stellen?

Die Ausschreibung richtet sich an Hochschulen, die derzeit einen Masterstudiengang und/oder ein deutsch-französisches Doktorandenkolleg unter dem Dach der DFH haben, sowie an Hochschulen, die noch kein von der DFH gefördertes Programm anbieten.

Die deutschen antragstellenden Einrichtungen sollen folgende Bedingungen erfüllen:

- der zugehörige Studiengangsteil soll mit einem Master oder einem dem Master äquivalenten Grad abschließen,
- Teil einer Forschungsgruppe sein, die an eine strukturierte Doktorandenausbildung angegliedert ist.

Die französischen antragstellenden Einrichtungen sollen folgende Bedingungen erfüllen:

- der zugehörige Studiengangsteil soll mit einem Master oder einem dem Master äquivalenten Grad abschließen,
- Teil einer Forschungsgruppe sein, die an eine strukturierte Doktorandenausbildung im Rahmen einer *École doctorale* angegliedert ist.

Außeruniversitäre Einrichtungen können sich ebenfalls am PhD-Track-Programm beteiligen. Die Ausschreibung steht allen Fachrichtungen offen. Die Teilnahme eines Drittlandes ist möglich.

Die vorliegende Ausschreibung betrifft:

- Neuanträge
- Anträge auf Weiterförderung von PhD-Track-Programmen, deren Förderung zum 31.08.2026 ausläuft.

Kooperationen, die einen Erstantrag stellen, können für die Vorbereitung des Kooperationsvorhabens das Förderinstrument „Vorbereitungstreffen“ in Anspruch nehmen.

Die entsprechende Ausschreibung ist unter folgendem Link verfügbar:

<https://www.dfh-ufa.org/informationen-fuer/hochschulen/ausschreibungen/vorbereitungstreffen>

Umfang der Förderung

Die finanzielle Unterstützung der DFH setzt sich zusammen aus:

- einem Pauschalzuschuss zu den Infrastrukturkosten, der sich im Falle einer Kofinanzierung um einen zusätzlichen Zuschuss erhöht;
- einem einmaligen Sonderzuschuss für Kommunikationsmaßnahmen nach jeder erfolgreichen Evaluation;
- jährliche Fördermittel für die sprachliche Vorbereitung der Studierenden und Promovierenden nach jeder erfolgreichen Evaluation
- eine jährliche Förderpauschale für digitale Begleitmaßnahmen nach jeder erfolgreichen Evaluation
- Mobilitätsbeihilfen für die Studierenden und Promovierenden, die während ihres Aufenthaltes im Partner- bzw. Drittland ordnungsgemäß bei der DFH eingeschrieben sind;
- der Möglichkeit für die bei der DFH ordnungsgemäß eingeschriebenen Studierenden und Promovierenden, an kostenlosen Onlinesprachkursen (Deutsch und Französisch) teilzunehmen;
- Auslandsstipendien für Programme, die sich in der Weiterförderung befinden, als besonders innovativ und gut strukturiert evaluiert werden und Auslandsstipendien beantragt haben).

Die aktuell geltenden und zu beachtenden Finanzierungsrichtlinien für PhD-Track-Programme sind im Dokument unter folgendem Link genauer erläutert:

<https://www.dfh-ufa.org/informationen-fuer/hochschulen/verwaltung-der-programme/finanzierungsrichtlinien>

Die Förderdauer beträgt grundsätzlich fünf Jahre und kann nach erneuter Antragstellung im Falle einer positiven Evaluation für den gleichen Zeitraum verlängert werden.

NB: Eine Kooperation, die im gleichen Fach sowohl einen deutsch-französischen Master als auch ein deutsch-französisches PhD-Track-Programm anbietet, kann nur einmal Infrastrukturmittel erhalten, in Höhe der für PhD-Track-Programme geltenden Bemessungsgrundlage.

Es ist möglich, die Promotionsphase mit einer Cotutelle de thèse zu verknüpfen, die im Rahmen des Cotutelle-Programms der DFH zusätzlich gefördert werden kann. Die entsprechende Ausschreibung ist unter folgendem Link verfügbar:

<https://www.dfh-ufa.org/informationen-fuer/hochschulen/ausschreibungen/promotion>

Informationen zur Antragstellung

Antragsankündigung: Frist 30. Juni 2025

Im Vorfeld zur Antragstellung muss bei der DFH bis zum **30.06.2025** eine Antragsankündigung (per Webformular) eingereicht werden.

Die Antragsankündigung dient unter anderem der Suche unabhängiger fachnaher Gutachter*innen für die Evaluation des geplanten Antrags durch die DFH.

Das Webformular für die Antragsankündigung ist unter folgendem Link auf der DFH-Website verfügbar und kann dort online durch eine der Partnerhochschulen in Absprache mit den anderen kooperierenden Einrichtungen ausgefüllt werden:

<https://www.dfh-ufa.org/informationen-fuer/hochschulen/ausschreibungen/studiengaenge/>

Das ordnungsgemäß ausgefüllte Webformular muss bis spätestens 30.06.2025 an die DFH übermittelt werden, indem nach dem Erfassen aller Daten auf „Absenden“ geklickt wird. Nach der Übermittlung des Webformulars „Antragsankündigung“ an die DFH erhalten alle an dem Projekt beteiligten Programmbeauftragten eine Bestätigungsmail, die eine Übersicht der erfassten Daten der Antragsankündigung enthält.

Das Antragsformular wird den antragstellenden Einrichtungen nach Übermittlung der Antragsankündigung per E-Mail zugeschickt.

Antragstellung: Frist 31. Oktober 2025

Der Antrag ist an die DFH zu richten und muss folgende formale Kriterien erfüllen:

- die Einrichtungen reichen einen gemeinsamen Antrag auf Deutsch und Französisch ein,
- das Antragsformular muss ordnungsgemäß ausgefüllt sein, es wird den antragstellenden Einrichtungen nach Übermittlung der Antragsankündigung per E-Mail zugeschickt,
- die antragstellenden Einrichtungen reichen ihren Antrag bei der DFH ein:
 - französische Einrichtungen über die Leiter der *Écoles doctorales*, nach Validierung durch die Hochschulleitung,
 - deutsche Einrichtungen: nach Validierung durch die Leitung der antragstellenden Einrichtung.

Damit der Antrag in bestmöglicher Weise den DFH-Förderkriterien für PhD-Track-Programme entspricht und zugleich die für das Projekt relevanten hochschuleigenen und fachlichen Vorgaben berücksichtigt wird empfohlen, sich bei Bedarf an das Referat „Studiengänge und Promotion“ zu wenden, um sich beraten zu lassen.

Das ordnungsgemäß ausgefüllte Antragsformular inklusive der geforderten Anlagen und Unterschriften wird bei der DFH als PDF per E-Mail bis zum 31. Oktober 2025 an folgende Adresse eingereicht (Stichwort „PhD-Track-Programm“): [evaluation\(at\)dfh-ufa.org](mailto:evaluation(at)dfh-ufa.org)

Nicht fristgerecht gestellte oder unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden. Im Falle eines versehentlichen oder zu früh erfolgten Versands oder bei anderweitigen Problemen kontaktieren Sie bitte das Referat „Studiengänge und Promotion“ der DFH.

Die antragstellenden Einrichtungen übernehmen die Verantwortung für die Vollständigkeit und Gültigkeit der Antragsunterlagen.

Evaluation: Förderentscheidung im April 2026

Der Förderantrag durchläuft ein besonderes Evaluationsverfahren. Die von der DFH angewandten Qualitätskriterien, Evaluationsgrundsätze, -verfahren und -modalitäten sind im Dokument „Evaluationscharta zur Qualitätssicherung von Studiengängen und Förderprogrammen für Nachwuchswissenschaftler*innen“ aufgeführt, abrufbar unter:

<https://www.dfh-ufa.org/informationen-fuer/hochschulen/evaluation/>

Nach Abschluss dieses Evaluationsverfahrens, das eine der Hauptaufgaben der Deutsch-Französischen Hochschule darstellt und die Qualität der von ihr geförderten Programme gewährleistet, werden im April 2026 die Förderbescheide verschickt.

Förderbeginn bei positiver Förderentscheidung: 01. September 2026

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [evaluation\(at\)dfh-ufa.org](mailto:evaluation(at)dfh-ufa.org) oder

Carole Reimeringer

*bei Grundsatzfragen und Fragen
zur DFH-Programmpolitik*

+49 (0)681 93812 -162

[reimeringer\(at\)dfh-ufa.org](mailto:reimeringer(at)dfh-ufa.org)

Sabine Kletzke-Vuković

*bei Fragen zur Programm-
evaluation und Umsetzung der
Qualitätskriterien*

+49 (0)681 93812-166

[kletzke\(at\)dfh-ufa.org](mailto:kletzke(at)dfh-ufa.org)

Nicole Schmidt

*bei Fragen zur
Programmfinanzierung*

+49 (0)681 93812 -116

[schmidt\(at\)dfh-ufa.org](mailto:schmidt(at)dfh-ufa.org)

Danielle Weislinger

bei Fragen zur Antragstellung und zum Antragsformular

+49 (0)681 93812 -163

[weislinger\(at\)dfh-ufa.org](mailto:weislinger(at)dfh-ufa.org)

Nadia Huppert

+49 (0)681 93812-153

[huppert\(at\)dfh-ufa.org](mailto:huppert(at)dfh-ufa.org)